

Anlage 3: Allergieanamnese

Patientenetikette (Stammdaten)

allergische Substanz:

In allen gängigen Fragebögen (Perimed, Diomed) sind Fragen nach früheren allergischen Reaktionen integriert:

Falls diese Fragen von Patienten positiv beantwortet werden, sollte eine Differenzierung nach der Art der Reaktion erfolgen (Typ 1 oder andere Reaktion).

Diese kann durch folgende Zusatzfragen besser eingegrenzt werden:

A) Welche der folgenden Symptome traten bei Ihrer allergischen Reaktion auf:

- Juckende, rote oder weiße geschwollene Ausbuchtungen auf der Haut (Quaddeln), welche sich auf den gesamten Körper ausbreiteten
- allgemeine Hautrötung
- Rinnende Nase
- geschwollene Augen
- Atemnot
- Schwindel
- Blutdruckabfall
- Kreislaufkollaps oder andere lebensbedrohliche Reaktionen.

B) Wie rasch nach Kontakt mit der allergieauslösenden Substanz kam es zu Symptomen:

- Innerhalb von Minuten
- Nach Stunden/Tagen
- Weiss nicht

Untersucher:

Datum:

Procedere:

Mehrere unter A) angekreuzte Symptome und einer rascher Symptombeginn (B) machen eine Typ-I Reaktion wahrscheinlich.

Bei fehlender Austestung ist eine präoperative allergologische Abklärung empfehlenswert, wenn das fragliche Agens perioperativ Anwendung finden könnte.